

**LEITFADEN ZUM MODUL PRAKTIKUM  
IM MASTERSTUDIENGANG KULTURANTHROPOLOGIE/VOLKSKUNDE**

**Inhalt**

- A. Inhalte und Aufbau des Moduls
- B. Das Praktikum
- C. Der Praktikumsbericht
- D. Anlage: Anmeldung und Genehmigung des kulturanthropologischen Praktikums

Diese Hinweise sind auch abrufbar unter: <http://www.volkskunde.uni-bonn.de/studium/praktikum>

**A. Inhalte und Aufbau des Kulturanthropologischen Moduls Praktikum**

Das Modul soll den Studierenden eine Einführung in mögliche Arbeitsfelder für KulturanthropologInnen/VolkskundlerInnen bieten. Durch aktive Teilnahme am Arbeitsalltag in Kulturinstitutionen wie Museen, volkskundlichen Landesstellen, wissenschaftlichen Sammlungen, Forschungseinrichtungen, Medienanstalten, Verlagen, Kulturmanagement-Agenturen u.ä. erhalten die Studierenden Einblick in relevante Arbeitstechniken potentieller Berufsfelder.

Das Modul besteht aus einem **Praktikum im Umfang von mind. sechs Wochen** (300 h: 240 h Praktikum, 60 h Praktikumsbericht). Generell muss jedes Praktikum offiziell von dem Leiter der Abteilung Kulturanthropologie/Volkskunde (Ove Sutter) genehmigt werden.

Das Modul wird über einen Praktikumsbericht (s. C) in Form einer schriftlichen Hausarbeit abgeschlossen. Die Anmeldung zum Praktikum erfolgt in BASIS als Lehrveranstaltung zu Beginn des Semesters, in dem das Praktikum absolviert wird, sowie als Prüfungsanmeldung für den Praktikumsbericht als Abschlussprüfung des Moduls. Insgesamt werden 10 LPs für das abgeschlossene Modul (nach der bestandenen Modulabschlussprüfung, unbenotet) verbucht.

**B. Das Praktikum**

Der Gesamtumfang des Praktikums beträgt 300 Arbeitsstunden, wovon 240 Stunden auf das Praktikum an sich und 60 Stunden auf das Erstellen des Praktikumsberichts entfallen. Für das Praktikum werden Stellen mit einer deutlich kulturwissenschaftlichen Relevanz empfohlen. Die Praktika im Master-Studiengang dienen dazu, studienrelevante Inhalte und

Schlüsselqualifikationen auf praktischer Ebene zu erlangen bzw. zu vertiefen und das Fach in seiner Anwendung kennenzulernen. Sie bilden die Grundlage für eine Berufstätigkeit, die auf dem Studium der Kulturanthropologie aufbaut und/oder für eine weitere wissenschaftliche Qualifikation. Ferner sollten die Studierenden die Praktika nutzen, um sich einen Überblick über die später möglichen beruflichen Tätigkeiten zu verschaffen. Sie dienen also auch der persönlichen Entscheidungsfindung bei der Berufswahl.

Die Wahl der Praktikumsstellen wird von den Studierenden selbst organisiert. Hilfestellungen bei der Wahl und Organisation des Praktikums können über die Sprechstunden der wissenschaftlichen Mitarbeiter oder auch die Praktikumsbörse auf der Webseite der Abteilung eingeholt werden. Bis spätestens einen Monat vor Beginn des Praktikums muss dieses mit dem Leiter der Abteilung Kulturanthropologie abgesprochen und alle Daten schriftlich auf dem Anmeldeformular (s. Anlage Anmeldeformular) fixiert werden. Dieses Formular bitte in zweifacher Form ausfüllen; ein Exemplar ist für Ihre Unterlagen bestimmt.

### **C. Der Praktikumsbericht**

Der anzufertigende Bericht soll ca. 15 Seiten umfassen. Bei der Gestaltung sind die Vorgaben der *Verbindlichen Anleitung für die Abfassung von Seminar-, Bachelor- und Masterarbeiten* zu beachten. Dem Praktikumsbericht ist eine **Praktikumsbescheinigung** der entsprechenden Institution beizulegen. Neben den klassischen deskriptiv-berichtenden Elementen muss der Bericht auch einen wissenschaftlichen Analyse- und Reflexionsteil beinhalten. Folgende Inhalte sollen im Praktikumsbericht erwähnt werden:

#### **1. Beschreibung der Praktikumsstelle (ca. 2-3 Seiten)**

- Kontaktdaten, institutionelle Zugehörigkeiten
- Organisation (evtl. Organigramm) und interne Struktur der Praktikumsstelle
- Verantwortliche der Praktikumsstelle und AnsprechpartnerIn für den/die PraktikantIn
- Kulturwissenschaftliche Relevanz der Praktikumsstelle und Anbindung der inhaltlichen Arbeit des Praktikums an kulturanthropologische Fragestellungen

#### **2. Aufgabenbereich des Praktikanten, Aktivitäten in der Praktikumszeit (ca. 3 Seiten)**

#### **3. Ausschnitt aus dem Praktikumstagebuch (ca. 4 Seiten)**

- 2 bis 3 Tage (möglichst verschieden und möglichst repräsentativ für die Tätigkeiten während des Praktikums)

#### **4. Das Praktikum unter kulturwissenschaftlichem Blickwinkel (ca. 3 Seiten)**

- Bspw. System Museum, Kulturamt, Werbeagentur, Medienanstalt ODER
- Bspw. Zeitwahrnehmung im Museum, im Kulturamt, in Medienanstalt
- Oder ähnliches.

#### **5. Beschreibung der Lernerfahrung und Reflexion des gesamten Praktikums (ca. 3 Seiten)**

- Was hat das Praktikum Ihrem Studium gebracht, welche neuen studiumsrelevanten Fähigkeiten und Sichtweisen konnten Sie erwerben?
- Was hat das Studium zu Ihrem Praktikum beigetragen? Welche Fähigkeiten und Kenntnisse konnten Sie in Ihrem Praktikum anwenden?

#### **Literatur**

Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Berufsleitfaden Volkskunde. Kiel 2001.

Götz, Irene: Unternehmenskultur. Die Arbeitswelt einer Großbäckerei aus kulturwissenschaftlicher Sicht (Münchener Beiträge zur Volkskunde 19). Münster u.a. 1997.

Götz, Irene: Empirische Erhebungen in Industriebetrieben und bürokratischen Organisationen. In: Göttisch, Silke/Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen, Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. 2. Aufl. Berlin 2007, S. 213-232.

Schmidt-Lauber, Brigitta: Feldforschung. Kulturanalyse durch teilnehmende Beobachtung. In: Göttisch, Silke/Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen, Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. 2. Aufl. Berlin 2007, S. 219-248.

**Abteilung Kulturanthropologie/Volkskunde  
Institut für Archäologie und Kulturanthropologie  
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn  
Am Hofgarten 22  
D-53113 Bonn  
0228 73 7618**

**Anmeldung und Genehmigung des im Masterstudiengang  
Kulturanthropologie/Volkskunde vorgeschriebenen Praktikums**

**Person**

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Matrikel-Nr. \_\_\_\_\_

**Praktikum**

Institution \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Arbeitsschwerpunkte \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Zeitraum \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift PraktikantIn \_\_\_\_\_

Datum, genehmigt durch Jun.-Prof. Dr. Ove Sutter (Unterschrift)

\_\_\_\_\_

**Bitte in doppelter Ausführung: 1 Exemplar StudentIn, 1 Exemplar Lehrstuhl**